

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

11.5.1876 (No. 129)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129.

Donnerstag den 11. Mai

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 8420. Die Herstellung einer neuen Verbindungsstraße von der Kriegsstraße nach der Beiertheimerstraße betreffend.
Der Stadtrath Karlsruhe hat einen Plan zur Herstellung einer Verbindungsstraße zwischen der Kriegsstraße und der Beiertheimerstraße zum Zweck der Feststellung der Baufluchten an dieser Straße hierher vorgelegt.

Nach der Bestimmung des Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, Reggs.-Bl. Nr. 17, wird dies mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die Akten und Pläne während drei Wochen beim Stadtrathe zur Einsicht der Betheiligten öffentlich ausgelegt sind und daß etwaige Einsprachen und Erinnerungen gegen das Unternehmen und die Pläne innerhalb dieser Frist mündlich oder schriftlich beim Stadtrathe oder beim Bezirksamte bei Ausschlußvermeidung vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 7. Mai 1876.

Großh. Bezirksamt.
v. Breen.

Bekanntmachung.

Nr. 4605. Die planmäßige öffentliche Verloosung der 4%igen städt. Partial-Obligationen findet am Samstag den 13. Mai, Nachmittags 3 Uhr, im kleinen Rathhaussaale dahier statt.

Karlsruhe, den 8. Mai 1876.

Der Stadtrath.
Schneiler.

H. Ross.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens sind von Freitag den 12. Mai an bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Die Großh. Garten-Direction.
Mayer.

Versteigerung acht französischer Rothweine und Cognacs!

3.3. Die Herren Gebrüder Doillon in Beaune, Côte d'Or, haben mich beauftragt, ihre im hiesigen Zollkeller lagernden Weine zu versteigern.

Um es den verehrlichen Liebhabern bequemer zu machen, werde ich von jeder Sorte ein Faß zum Anstechen und Probiren vorzulegen und denselben

Donnerstag den 11. Mai 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung versteigern.

Zur Versteigerung kommen:

60	Fäßchen à 100—120 Liter	Beaune 1872er,
140	" " 50—60 "	Mursaulos 1872er,
5	" " 25 "	Cognac, I. Qualität, 1870er,
5	" " 30 "	Cognac fin Champagne 1868er.

Für naturreine Weine wird garantiert!

Ich mache die Herren Wirthe auf diese günstige Gelegenheit, ihren Bedarf in guten französischen Rothweinen zu decken, besonders aufmerksam.

Sch. Nupp, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. Das den Erben der Werkmeister Johann Lautermilch Wittwe dahier gehörige einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude Waldhornstraße Nr. 44 dahier, taxirt zu 20,500 M. wird am **Samstag den 13. d. M.,**

Früh 11 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße Nr. 38) nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag dem höchsten Gebote, welches eingelegt wird, erteilt.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Mai 1876.

Der Großh. Notar: **Stritt.**

Baupläze-Versteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümerin werden am **Montag den 15. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo

die näheren Bedingungen eingesehen werden können, folgende Baupläze öffentlich zu Eigenthum versteigert:

1. Ungefähr ein Viertel Garten in der Augartenstraße dahier, neben Gärtner Friedrich Kölsch und Ziffer 2.

2. Ungefähr ein Viertel Garten, neben Gärtner Philipp Laich und Ziffer 1.

Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn auf diese beiden Grundstücke 9400 M. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 5. Mai 1876.

Großh. Notar **Grimmer.**

Fabriskversteigerung.

Gantrichterlicher Verflügung zufolge werden am **Dienstag den 16. Mai d. J.** und den darauf folgenden Tagen, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Zirkel Nr. 33 die zur Gantmasse des **Johann Georg Bär**, Gastwirth zum Hof von Holland dahier, gehörenden Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

10 aufgerüstete Betten, Bekleidungs- u. gewirkter Shawl, Koffhaarmatrasen, Schreibwerk, insbesondere: 2 Sekretäre, Nachttische, Chiffonniere, Tische, Fauteuil, Waschtische, Pfeilerkommod, Kanapee, nussb. Auszugstisch, einige Waschkommode mit Marmor, Sessel und Stühle, Spiegel, wobei 2 große mit Goldrahmen, Stagere mit Glashüre und Spiegel, 4 Paar lange Vorhänge mit vergoldeten Stangen, Teppiche, Delbruckbilder, 1 runde Wanduhr und sonst verschiedene Hausrath.

Karlsruhe, den 9. Mai 1876.

3.1. Der Gerichtsvollzieher **Hägler.**

Fabrisk-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 11. Mai d. J.,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Wilhelmstraße 37 (Bahnhofstrasse) die zu Lüncher Anton Kastätter's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 2 gewöhnliche Kommoden, 1 Mahagony-, 1 Blumen-, 1 Näh-, 1 Schreib-, 3 Nachttische, 1 Consol, 1 Kanapee mit Ledertuch, 1 großer Kleiderkasten, 2 Rohrstühle, 1 Fauteuil, 2 große Spiegel, 1 Wanduhr in geschmücktem Gehäuse, Bilder in Rahmen, 8 Paar große Vorhänge mit Gallerien, Möbel- und Bodenteppiche, 1 eiserner Herd, verschiedene Küchengeräthe und sonstige Fahrnisse;

ferner mit Vorbehalt:
1 aufgerichtetes Bett, 1 Kanapee, 1 ovaler Tisch, 2 Chiffonniere, 2 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 Pfeilerstühlchen, 3 gepolsterte Stühle und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 6. Mai 1876.

3.3. Der Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

Durlach.

Versteigerung zum Abbruch.

Nächsten **Samstag den 13. Mai**, Vormittags 11 Uhr, wird der nördliche Speicher der vormaligen Domänenverwaltung-Gebäude in noch-maliger öffentlicher Steigerung zum Abbruch gegeben. Anaebot. 3600 M.

Die Bedingungen liegen im Rathhause auf, wo auch die Steigerung stattfindet.

Durlach, den 8. Mai 1876.

Gemeinderath.

J. A. d. V.
J. Lichtenberger. Siegrist.

Grünwinkel.
Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse der Maurer Alois Kunz Wittwe, Katharina geb. Dohs in Grünwinkel, wird der Untheilbarkeit wegen nachbeschriebene Hofraithe am

Donnerstag den 18. Mai d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Grünwinkel öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
L. S. Nr. 21.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Stallung und Scheuer, Holzschoppen und zwei Schweinställen, mit 97 Meter Hausgarten und 28 Are 55 Meter Ackerland, einerseits Joseph Kuhn, andererseits Karl Unger, vornen die Landstraße, hinten der Alfeldweg. Schätzungspreis . . . 6000 M.
Mühlburg, den 23. April 1876.
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 19 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Friedrichsplatz 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls selbst Stallung für 3 Pferde, Kutschzimmer, Remise für zwei Wagen nebst zwei Heuspeichern. Näheres beim Eigentümer im Laden.

— Karlsstraße 16a ist auf 23. Juli eine hübsche Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden und Gas- und Wasserleitung, sowie Entwässerung, zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Langestraße 50 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

2.1. Mühlburgerstraße 223a, nächst der Schützenhalle, ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche etc., mit oder ohne Garten, ebenso in der Mansarde 1 Zimmer, Alkov, Küche etc. auf den 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.2. Quersstraße 3 ist auf 23. Juli d. J. eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc.; auch kann dieselbe getrennt abgegeben werden mit 2 Zimmern, Küche, Keller etc., sowie zwei ineinandergehende Zimmer. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Quersstraße 25 sind auf 23. Juli einige kleine Wohnungen von 2 und 1 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schützenstraße 46 ist die Wohnung des 3. Stockes, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Kellerabtheilung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Steinstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von zwei geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Speisekammer und allen Bequemlichkeiten an eine stille, ordnungsliebende Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.1. Werderstraße 30 ist auf 23. Juli zu vermieten: ein Laden mit Einrichtung und Wohnung nebst Zugehör; der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör; auch kann derselbe in 2 Wohnungen getheilt werden mit 2-3 Zimmern und Küche; der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Zugehör. Näheres zu erfragen Langestraße 9 im Hinterhaus.

* Wilhelmstraße 36 ist im Hinterhause im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt gegenüber im Laden Nr. 37.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 3.3. Ein schöner Laden mit Wohnung, in bester Lage des Bahnhofstheils gelegen, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist eine kleine Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 16 im 4. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße 7 ist ein Laden mit 2 oder mehreren

Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Eine Wohnung (Seitenbau) von 4 Zimmern etc. ist auf 23. Juli zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

2.2. Leopoldstraße 25 ist auf 23. Juli eine elegante, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, 3 Mansarden, Badezimmer und sonstigem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten; sämtliche Zimmer sind mit Gaslüfter versehen. Näheres zu erfahren bei Friedrich Müller, Waldstr. 62.

3.2. Eine freundliche Mansardenwohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagesblattes.

2.1. Belfortstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, nebst 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im 3. Stock des Hauses in den Vormittagsstunden zu erfahren.

Belfortstraße 19

ist der 2. Stock auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei

Reiß & Richard, Baugeschäft,
Kriegsstraße 116.

2.1. Eine neu hergerichtete Gartenwohnung (parterre) mit 4 oder auch 5 Zimmern, Küche, Holzremise, Keller und sonstigen Erfordernissen, heller, freier Aussicht ohne vis-à-vis, ist an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann sogleich oder auch nach Vereinbarung später bezogen werden.

Einzusehen Beierthemer Allee 4, zunächst dem Etklingerthor und dem Hauptbahnhof.

* Kleine Herrenstraße 16 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung mit 2 großen Zimmern und Alkov nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Mansardenzimmern, Küche nebst Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Wirthschaft Langestraße 219. Auch wird daselbst ein guter Mittagstisch verabreicht.

* Eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Garderobezimmerchen ist an eine Dame, einen Herrn oder an eine ruhige Familie auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 93 bei Herrn Schäfer.

Zimmer zu vermieten.

— Hirschstraße 35 ist sogleich oder auf 1. Juni ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein kleineres, möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.2. Große Herrenstraße 35, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.2. Verlängerte Ritterstraße 40 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Kronenstraße 39 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder bis 15. Mai zu vermieten.

3.2. Langestraße 144, bei der Infanteriekaserne, im 3. Stock, ist ein hübsches, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Zwei unmöblirte Mansardenzimmer sind auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 225.

Bahnhofstraße 50 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Luisenstraße 25 ist im 2. Stock sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. Auch kann eine freundliche, möblirte Mansarde abgegeben werden.

2.1. Ein schönes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, schön möblirt, ist auf 15. Mai oder später zu vermieten. Näheres Schützenstr. 64, 2. Stock.

* Bähringerstraße 27 sind im 2. Stock 2 schön möblirte Zimmer auf 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten; auf Verlangen können auch einige Möbel dazu gegeben werden. Zu erfragen Marienstraße 1 im 4. Stock. Daselbst ist eine gute Nähmaschine zu verkaufen.

3.1. Schützenstraße 10 ist im 3. Stock links ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken und mit prächtiger Aussicht auf den Manning'schen Garten, auf 23. Mai oder später um billigen Preis zu vermieten.

* 2.2. Biefel 5 parterre ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 58, in der Nähe des Marktplatzes, ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße 76 sind im 2. Stock 2 best möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten: Waldstraße 3 im Seitenbau im 3. Stock.

* Ein schön möblirtes, zweifensstriges Zimmer nebst Schlafgemach ist an einen oder zwei Herren oder Damen mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 15. Mai billig zu vermieten. Ferner ist ein unmöblirtes, einfaches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten: Spitalplatz 34 im 3. Stock.

Zwei geräumige, freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sind möblirt oder unmöblirt zu vermieten: Spitalstraße 49, 2 Stiegen hoch.

* Luisenstraße 45 ist im 3. Stock ein Zimmer an zwei Maurer oder Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich an eine brave Person zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 42 im 2. Stock.

* Karlsstraße 45 ist sogleich ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Speisekammer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

* Langestraße 21 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

Ablersstraße 3, Hof eine Treppe, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Langestraße 21 sind zwei unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 39 im unteren Stock.

* Akademiestraße 31 (nahe der Infanteriekaserne) ist ein kleines, gegen die Straße gehendes, möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

In einem ruhigen Hause, zunächst dem Etklinger Thor, ist an einen soliden Herrn ein freundlich möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres Beierthemer Allee 4.

* 2.1. Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

Es sind 2 gut möblirte Zimmer in der Leopoldstraße sogleich oder per 15. Mai an einen stillen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres durch das Häuser- und Wohnungs-Bureau von C. Brückner, Langestraße 126.

* Zwei möblierte Zimmer sind an bessere Arbeiter zu vermieten: verlängerte Schützenstraße 85, ehemaliger Schützenplatz. Auf Verlangen wird auch Kost dazugegeben.

3.1. Zwei auf die Langestraße gehende, hübsch möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 140 im 2. Stod.

Stallung zu vermieten.

*3.2. Amalienstraße 46 ist Stallung für zwei Pferde, Remise mit Dienerzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine hübsche Wohnung von 5-7 Zimmern, Küche etc. (möglichst mit Garten) wird im westlichen Stadtteil auf Juli-Quartal oder früher zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre F. R. im Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc., mit Gas- und Wasserleitung, von 2 Personen gesucht. Dann eine Wohnung von 5-6 Zimmern etc. im 1. Stod, mit Gas- und Wasserleitung, ebenfalls von 2 Personen, für August oder September. Beide Wohnungen müssen im westlichen Stadtteil liegen. Adressen bittet man Bismarckstraße 45, eine Treppe hoch, abgeben zu wollen.

*2.2. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf 1. oder 15. Juni, womöglich inmitten der Stadt, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche nebst Antheil am Keller- und Speicherraum. Wasserleitung erwünscht. Offerten nebst Preisangabe beliebe man sub Chiffre G im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ein lediger Beamter mit eigener Haushaltung sucht eine Wohnung mit 3 Zimmern samt Zugehör auf 23. Juli. Die Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Für eine auswärtige Familie wird auf kommenden Spätjahr, unter Umständen auch früher, entweder ein ganzes Haus mit circa 10 Zimmern, Stallung und Remise, oder sonst eine passende Wohnung mit diesen Räumlichkeiten im westlichen Stadtteil, vorzugsweise Stephaniens- oder Kriegsstraße, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wollen unter der Chiffre L. P. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Es wird für zwei Damen eine Wohnung von 5-6 Zimmern in der Nähe des Marktplatzes oder von der Herren- bis zur Karlsstraße zu mieten gesucht durch das Häuser- und Wohnungs-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Zimmer-Gesuch.

Zwei solide Herren suchen zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu mieten. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Zwei solide, junge Kaufleute suchen sofort eine hübsch möblierte Wohnung, bestehend in einem größeren oder zwei kleineren Zimmern, zu mieten. Offerten sub B. H. befördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

Ein fleißiges, solides Mädchen, welches das Zimmerreinen gut versteht, wird sogleich gesucht: Amalienstraße 87.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich Stelle durch Frau Deschner, Schwabenstraße 28.

* Ein israelitisches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 10 im dritten Stod.

17.000-18.000 Mark

zu 5% Zins sind auf gute erste Hypothek zu haben, auch auf Nachhypothek gegen höhere Verzinsung. Näheres Adlerstraße 26 parterre. 2.2.

Kapital-Gesuch.

2.1. 1000 Mark werden auf 2 Jahre gegen gute

Versicherung und pünktliche Zinszahlung sogleich gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertreter-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Vertreter für Wein- und Branntwein-Verkauf wird gesucht. Bürgerliche Clientel, Gast- und Speisehäuser sind zu besuchen. Briefe und Offerten sind zu richten an die Herren M. M. L. Lalande und G. de Villechenous in Bordeaux erbeten.

Wichsefabrik

3.2. Eine sehr leistungsfähige sucht für Karlsruhe und Umgebung einen thätigen, zuverlässigen Vertreter. Anträge sub B. 446 befördert Adolf Mosse, Stuttgart.

Ein tüchtiger Möbeltapezier

wird sofort gesucht und erhält sehr gute Bezahlung nebst dauernder Beschäftigung. Zu erfragen Quersstraße 27 bei Jakob Weinheimer.

Bursche-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Bursche findet sogleich eine dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

*2.2. In eine Sommerwirtschaft wird ein Bursche gesucht, welcher das Regelaufsehen und sonstige Arbeiten willig besorgt. Zu erfragen Mühlburgerstraße 10.

2.2. Ein gewandter Buchführer wird während einiger Wochen zur Ausbülfe gesucht. Adressen unter Angabe der Ansprüche postlagernd C. G. 367 erbeten.

Gesucht werden: 1 zweiter Zimmerkellner, 8 Saalkellner mit und ohne Sprachkenntnisse (Salar 30-50 Mark per Monat), 1 Küferkellner, 1 Restaurationskellner, welcher nebst schönen Trinkgelbern 200 Mark für die Saison erhält, 1 Casserollier, perfekte Hotelköchinnen, Herrschaftsköchinnen, 5 anständige Kellnerinnen und Küchenmädchen, Sämtliche in erstere Hotels. Näheres durch J. Müller's Placierungs-Bureau, Bähringerstraße 67, Karlsruhe.

Stellen finden

mehrere Köchinnen in Gasthöfen, 1 junger Mann, welcher mit Kühen und Feldarbeit umzugehen versteht. Näheres durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Anträge.

* Eine Näherin, welche auch im Plüden bewandert ist, findet 1 bis 2 Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

2.1. Einem soliden, strebsamen, redgewandten, etwas schreibkundigen Manne, welchem an einem guten Nebenverdienste gelegen ist, beliebe Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Bei Unterzeichnetem kann sogleich ein Knabe unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten. Wilh. Jung, Schlossermeister, Marienstraße 15.

Stellen suchen:

ein Mädchen von auswärts in ein besseres Haus für alle Arbeiten, 1 Zimmermädchen, 1 Büffetjungfer, 1 Ladnerin, 1 Haushälterin, 1 Weißzeugbeschleckerin, mehrere Ausläufer und Lauffrauen. Näheres durch das Stellennachweis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Stelle-Gesuch als Amme.

3.3. Eine gesunde Amme, welche schon längere Zeit stillte, sucht eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 114.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher die Gartenarbeit verstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle als Hausbursche. Näheres Auskunft Lanestraße 9 im Hinterhaus.

* Eine Person, welche nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der „Eintracht“ im 3. Stod.

* Ein junger Mann, militärfrei, sucht eine Stelle als Diener oder Ausläufer. Zu erfragen Herrenstraße 16.

3.1. Ein junger Mann, der mit der **Bürstenwaarenbranche** vollständig vertraut, sowie mit der Kundschaft in **Hessen, Thüringen** und einem Theil **Hannovers** bekannt ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als **Reisender**. Eintritt sofort. Offerten sub G. K. 5 an d. Gen-Agent. und Annoncen-Expedit. von **Heidingsfelder & Cie.,** Cassel.

Lehrstelle-Gesuch.

*3.3. Ein junger Mensch von auswärts sucht eine Stelle als Lehrling in einem **Engros-Geschäft**. Kost und Wohnung im Hause. Näheres Langestraße 31 im 3. Stod.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann aus guter Familie sucht eine Lehrstelle auf einem **Bureau**. Adressen bittet man unter Chiffre H. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen jungen Menschen, 14 1/2 Jahre alt, wird in einem kaufmännischen Geschäft, gleichviel welcher Branche, eine Lehrstelle gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre C. S. bittet man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Es wünscht Jemand im Schreiben, Buchführung etc. Beschäftigung zu erhalten. Dem Beschäftigung nachsuchenden Familienvater steht nur noch ein halber Tag zur Verfügung und könnte entweder Vor- oder Nachmittags Ausbülfe leisten. Adresse unter G. A. 25 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

*2.2. Ein Angestellter wünscht täglich einige Beschäftigung durch Abschreiben. Strenge Discretion. Gest. Anträge beliebe man unter J. K. 5 postlagernd Mühlburg abzugeben.

*3.2. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Hause. Näheres Bismarckstraße 44 im 2. Stod.

*2.1. Es werden verschiedene Arbeiten zum Steppen auf der Maschine angenommen: Langestraße 19 im 4. Stod.

* Eine tüchtige Büglerin wünscht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Zu erfragen Bahnhofstraße 30 im 3. Stod.

*2.1. Ein junger, verheiratheter Mann mit guter Handschrift, welcher längere Zeit beim Militär gedient hat, sucht Beschäftigung im Schreiben. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 3 im 1. Stod.

Verloren.

* Ein Mädchen vom Lande verlor am 9. Mai vom Friedrichsplatz durch die Erbprinzen, Herren- und Langestraße bis zur Karls-Friedrichstraße 19 W. in Silber und kleiner Münze. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Von der Kriegsstraße bis auf den Ludwigsplatz wurde am Mittwoch Morgen eine schwarze **Broche** mit rother Koralle verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 74 parterre.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein **Medaillon** und kann gegen Ausweis und Einrückungsgebühr abgeholt werden bei Polizeidiener Senz.

Haus-Verkauf.

Ein neues Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen, in bester Lage der Stadt, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Bauunternehmer Billing (Wilhelmstraße 9).

Pferd-Verkauf.

3.1. Eine 4 1/2 jährige **Rappen-Stute**, feinste Race, welche sich für ein Reit- oder Chaispferd sehr gut eignet, ist zu verkaufen in **Näpurr Nr. 76.**

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: zwei ächte kleine **Seidenpudel**: Kriegsstraße 89.

*22. Billig zu verkaufen: 6 verschiedene Schifffoniere, Kommode mit 4 Schubladen, angestrichene Kästen zu 22 M., Nacht- und andere Tische, Rohr- und Strohhühle, Stroh- und Seegrasmatrassen, Bettladen mit und ohne Koft, Kinderbettladen, Kanapee: Kreuzstraße 3 im Laden.

22. 3 steinerne, bereits neue Pferdeträge, sowie 3 eiserne Kaufen sind billig zu verkaufen bei **F. Schüssler**, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

* Sehr gute **Esstortoffeln** werden wegen überflüssigem Vorrath billig abgegeben: Viktoriastraße 23 im 3. Stod.

21. Ein noch wenig gebrauchtes **Pianino** von schönem Klange ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen sind: 1 gut erhaltener, schwarzer **Rock und Hose**: Spitalstraße 43 im Vorderhaus im 3. Stod.

* Zu verkaufen sind: 1 eiserne **Thüre** (mit Schloß), 5' 6" hoch und 2' breit, 1 Paar **Jalousie-Iäden**, 1 **Oberlicht**, 1 **Kreuzstod**, 5' 4" hoch und 3' 5" breit (mit messingeneu Griff), 2 **Ladensenster**, 1 **Wäge** von eichenem Holz, 1 **Gänsestall**, 1 eiserne **Kohlenbeden**, 1 **Regenwasserfaß**, 1 **ovaler Trichter**, 2 **Wäschkäben** und circa 60 Stück **Selsterwasserkrüge**; sämtliche Gegenstände werden, um damit zu räumen, sehr wohlfeil abgegeben: Langestraße 42 im 2. Stod.

*21. Eine sehr gute, wenig ge'rauchte **Singer-Nähmaschine** ist wegen Anschaffung eines andern Systems sogleich um annehmbaren Preis zu verkaufen: Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Mehrere gebrauchte Möbel, als: 1 **Chiffonniere**, 1 **Kommode**, 2 **Bettladen mit Koft**, 1 **zweithüriger Kasten**, 1 **gebrauchtes Bettkanapee** und mehrere **Strohühle**, sämtliches noch in gut erhaltenem Zustand, sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

* Ein noch wenig gebrauchtes **Gauferse** und zwei vollständige **Betten** stehen um billigen Preis zum Verkauf: Durlacherthorstraße 97.

* **Marienstraße 27** ist ein eiserner **Herd** billigst zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

Bähringerstraße 40 steht ein noch neues, starkes **Pressenwägelchen** zum Verkauf.

* Ein schöner, großer **Krautständer** ist zu verkaufen: kleine Spitalstraße 12, unten rechts.

Kauf-Gesuche.

* Einen alten **Handwagen**, aber stark, suchen **G. Aronsohn & Comp.**, Langestraße 15.

* Es wird ein noch gut erhaltenes **Kindewägelchen** sofort zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen kleine Spitalstraße 16.

Leere Champagnerflaschen kauft **A. Degenhardt**, Waldstraße 4.

* Eine **Ramin-Einsteigtüre** von Eisen wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben: Langestraße 163 im Laden rechts.

Zur gefälligen Beachtung.

— **Meinen Ankauf** von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungsmakulatur, alten Alken bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon, 81. Durlacherthorstraße 81.

*22. **Ankauf** von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln und werden die höchsten Preise bezahlt. Gefällige Adressen nimmt entgegen **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße 55.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Hrn. Octroierheber Trisler** am **Ettlingerthor** und **Octroierheber Seisen** **Dorfer** am **Karlsthor** abgeben. **L. Lazarus** aus **Bruchsal**.

Einer Familie

aus dem Arbeiterstande kann ein jährlicher Verdienst von 500 Mark nebst freier Wohnung nachgewiesen werden. Dieselbe muß jedoch gut belcumundet sein und Kautions leisten können. Näheres zu erfragen **Werberstraße 20**, ebener Erde.

Zu pachten gesucht.

*32. Eine gangbare bessere **Verwirthschaft**, **Restaurant** oder **Gartenwirthschaft** wird von achtbaren, gebildeteren Leuten mit etwas Vermögen zu pachten gesucht. Geneigte Anträge unter **J. H. 101** postlagernd **Karlsruhe** erbeten.

An einen guten Mittagstisch

werden mehrere solide Herren als Teilnehmer gesucht. Preis 50 Pf. Näheres **Fasanenplatz 7**.

Unterrichts-Anerbieten.

*22. Eine Dame, geborene **Engländerin**, erbetet sich, Stunden in ihrer Muttersprache zu geben. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich bin **Freitags** von 5-7 Uhr im **Hötel zum Grünen Hof** zu sprechen.

Dr. Müller,

homöopath. Arzt aus **Baden**.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hiermit ergebnis an, daß ich meine bisherige **Wohnung Akademiestraße 16** verlassen habe und in mein eigenes Haus, **Mühlburgerstraße 13**, eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen und geneigte Aufträge. Besonders empfehle mich zur Errichtung ganz neuer, sehr zweckmäßiger **Bad-, Heizungs- und Ventilations-Einrichtungen**.

Mit aller Hochachtung

Jos. Grimm, Blechnermeister,

Mühlburgerstraße 13.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig, sowie auf Bestellungen in schönst lagomnirten Formen empfiehlt

Julius Lieb, Conditor,

Langestraße 239.

Orangen

verkaufe ich wegen großem Vorrath ausnahmsweise billig.

Ph. Fr. Kühn,

58 Langestraße 58.

3.1. **Interlakner Alpenkräuter-Magenbitter.** Unter den zahllosen Sorten von Bitter verdient der von **August F. Denner**, Apotheker in **Interlaken**, verfertigte **Alpenkräuter-Magenbitter** die größte Berücksichtigung. Es ist derselbe nicht nur in Folge seiner alldüchlichen Zusammensetzung ein unschätzbare Magenliqueur, sondern er hat sich auch, mit Wasser oder Selters vermisch, als das angenehmste und gesündeste Zwischengefränk überoll eingebürgert. **Denners Magenbitter** ersetzt in ausgezeichnete Weise jeden Appetit befördernden oder digestiven Liqueur. Für **Karlsruhe** und **Umgegend** hält Lager **Th. Brugier**, **Waldstraße 10**.

Rotthwein

vorzügliche Qualität, per Flasche 60 Pfennig empfiehlt bestens

E. Fekner, Bähringerstraße 88.

Rechten westph. Schinken

im Anchnitt und kleinen Stücken, für Private sehr geeignet, empfiehlt

Sch. Schaber,

Langestraße 187.

Wildunger Wasser (Georg Victor- und Helenenquelle),

ächtcs Emser (Krähnen und Victoria-Felsenquelle),

ächtcs Selterser Wasser etc. etc., frische Fällung,

empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Eine frische **Sendung Kieler Bückinge** und geräuchertes **Störfleisch** ist eingetroffen bei

A. Degenhardt, Waldstraße 4.

Wormser Spargeln täglich frisch bei **Ph. Fr. Kühn**, 58 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Wormser Spargeln treffen täglich frisch ein bei **Frau Fey**, Spitalstraße 40, und Morgens auf dem Markt. *6.2.

Delicaten Münsterkäse empfiehlt nebst feinstem **Roquefort** und saftigem **Emmenthaler Käse**

Sch. Schaber, Langestraße 187.

Freiherl. von Seldeneck'sches Bockbier, per Flasche 23 Pf., — **Lagerbier**, per Flasche 20 Pf. empfiehlt täglich frisch vom Eis

A. Degenhardt, Waldstraße 4.

Flaschenbier von **Leopold Cypfer**: **Lagerbier** . . . 20 Pf. per Flasche, **Bockbier** . . . 23 Pf. per Flasche

empfiehlt bestens **E. Fekner**, Bähringerstraße 88

Wichtig für jede Hausfrau ist das **Fleischgewürz-Salz** von **L. Naumann, K. Hoflieferant, Dresden**.

Dieses Kochsalz vertritt bei Zusatz zur Suppe, Gemüse oder Fleisch **sämtliche Gewürzkräuter**, welche man gewöhnlich beim Zubereiten dieser Speisen zu verwenden pflegt. Von sehr delikatem Geruch und Geschmack, hat es den angenehmen Vortheil, daß man **sämtliche Speisen ohne jede weitere Zuthat** nur damit zu würzen braucht, und ist es daher in **allen Küchen**, wo es einmal gebraucht wurde, unentbehrlich geworden. Das 1/2 Kilo zu 70 Pf. 6.6.

Vanille-Zucker à Schachtel 50 Pf. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Neues Witt I für Hautkrankheiten. Medicinische Seifen mit Glycerin präparirt, aus der Fabrik von

F. Maria Farina Nr. 4711 Köln, Verfertiger der ächten **Nr. 4711 Eau de Cologne**, Parfümerie- und Toilettefeifen-Fabrikate, Zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Camphor,

bestes Mittel gegen Schaben und Motten, ist zu haben in der

Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Glycerin-Seifen

in Schachteln von 6 Stück 80 Pf., in Schachteln von 12 Stück 1 M. 50 Pf.

Warschauer Glycerin-Seife per St. 60 Pf., in Schachteln von 6 Stück 3 M. 40 Pf.
Fettseifen: Bouquets, Honig-, Rosen-, Veilchen-, per Stück 40 Pf., per Duzend 4 M. 50 Pf., empfiehlt

Fr. Spelter,

4.2. Ecke der Langenstraße und Marktplatz.

Wauzentinktur.

20.6. Diese Tinktur übertrifft alle bis dahin angewandten Mittel. Erfolg sofort und sicher. Zu beziehen per Fl. mit Gebrauchsanweisung zu 50 Pf. bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

Delfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig hergerichtet, nebst den nöthigen Pinseln empfiehlt

die Material- u. Farbwaaren-Handlung von
W. L. Schwaab,

4.4. Amalienstraße 19.

Französischer Crystall-Wein

(durchsichtig, hell, und flüssig),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Eisenblei, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 35 Pf. bei

Wilh. Pfeiffer,

F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Bernaischer Guano

und

Knochen-Mehl

vorzügliche Düngmittel für Topf- und Gartenpflanzen, ist in größeren Quantitäten, sowie auch in einzelnen Pfunden zu haben bei

Karl Malzacher,

2.1. Langestraße 145.

Das Neueste in Fächern für die Sommerfaison

ist eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn,

6.5. Hoflieferanten.

Zugstiefel für Damen, in schwarzem Lasting, mit Zug und Absätzen,
Morgenschuhe für Damen, in schwarzem Lasting, mit Zug, mit und ohne Absätze,

bestens fertigt in dauerhafter Arbeit bei

Ludwig Schade,

Langestraße 104.

Nechte

Schwarze seidene Guipure-Spizen,

Lama- u. Woll-Spizen,

éeru leinene Cluny,

éeru seidene Guipures,

Valenciennes, Applications,

Barben, Fanchons,

Rotondes, Fichus,

Festons, Einsätze etc.

in sehr großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

N. L. Homburger,

4.4. Langestraße 211.

Hemden nach Maass und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Schwarze Steppröcke

empfiehlt von 5 M. 30 Pf. an

Ludw. Schade,

Langestraße 104.

Empfehlung.

*2.2. Zur Anfertigung aller Damen- und Kindergarderobe im Hause empfiehlt sich unter Zusage geschmackvoller und eigener Ausführung bei sehr billigen Preisen

Frau Gesser, Kleidermacherin,

Ablerstraße 3, Hof, 1 Treppe.

Pariser Damenhutschachteln

empfiehlt zu billigsten Preisen

das Reiseartikelmagazin von

6.4. **J. Meyer,** Langestraße 136.

Farbige und weiße Flanelle,

Wickeldecken,

Unterhosen in allen Größen,

Strümpfe in all. Größen,

Piquédecken in allen Größen,

Herrenhemden in allen Größen,

zu Ausverkaufspreisen bei
M. Urbino,

Friedrichsplatz 4.

Unterwärmischen zu 2 Mark das Stück in ganz

fein und elastisch.

Empfehlung.

4.4. Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Damen ihr Püßgeschäst in empfehlende Erinnerung zu bringen mit dem Anfügen, daß sie bei frühzeitiger Bestellung auch Aufträge außer dem Hause annimmt.

Elise Collette, Modistin,

Bähringerstraße 34 im 3. Stod.

Ausverkauf nur guter Schuhwaaren bis 25. d. M.

*3.1. Einer bedeutenden Bestellung entgegengehend, verkaufen wir unser nicht unbedeutendes Lager in allen Sorten Schuhwaaren, um damit zu räumen, zum Selbstkostenpreis.

Lang & Göbelbecker,

Bähringerstraße 98,

dem Rathhaus gegenüber.

Bestellungen nach Maass, sowie größere Reparaturen werden gegen Baarzahlung 5% gewährt.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Verzinnen von Kupfer- und Eisengeschäß. Alle Reparaturen von Kupfergeschäß, sowie das Schärfen der Kaffeemühlen werden schnell und billigst besorgt.

Friedrich Becker, Hofschmied,

Ablerstraße 13.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von **Bettcoverten** und **Frauenröcken.** Durch schöne und gute Arbeit werde ich mich bemühen, das mir seit langen Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Luise Graf,

Karlstraße 45 im Hinterhaus.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit bringe ich mein Woll- und Rohhaarreinigungs- sowie Aufarbeitungsgeschäft in empfehlende Erinnerung.

6.6. **F. Stumpf,**

Rüppurrerstraße 32 u. Luitzenstraße 24.

Petroleum-Kochapparate,

anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochgeschäß, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Göttle,

Langestraße 150.

Die Wollwaarenfärberei von Gebrüder Dold in Billingen übernimmt zu billigen Preisen Aufträge zum Färben und Umfärben von Wollstoffen aller Art (auch von getragenen Wollstoffen). Besonders schön aufgefärbt und hergerichtet werden wollene Bettdecken.

Selbstgefertigte wollene Bettdecken sind in großer Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig. **Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Billingen.**

Kinderwagen, große Auswahl, billigste Preise, bei **G. A. Briefer, Waldstraße 4.** Schadhafte Kinderwagen werden gut reparirt.

Blühende Rosen in schönster Auswahl empfiehlt **Ch. Wilfer,** Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße

Hôtel Prinz Wilhelm. Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 8 Uhr Würstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwarzenmagen, Bluttschwarzenmagen etc. empfiehlt bestens **Alexander Ochs.** Auch wird über die Straße abgegeben.

Lager-Bier wird von heute an verzapft bei **H. Mutschler, zur Fortuna, am Ludwigsplatz.**

Ein Gartenbuch für Millionen von Gartenbesitzern und Blumenliebhabern; oder der praktische **Thüringer Haus- u. Blumengärtner.** Anleitung zur Anlage von so unendlichen und zierlichen Düngärten, sowie zu deren geschmackvollen Pflanzung und den verschiedensten Blumen, Sträuchern etc. **Gartenkalender für alle Monate des Jahres** von Karl Hornhak. **Zweite, neu bearbeitete Auflage.** In eleg. Umschlag brosch. Preis 1 Mark. **Haumburg, Franz Neigel.** Dieses Werkchen steht in der instructivsten Weise jedem Gartenliebhaber an die Hand, sich mit vortheilhaftem Aufwand einen schönen Blumen- und Dünggarten etc. zuichten. Außerdem enthält das Buch noch viele nützliche Notizen über Nütz- und Gezeigetes in der Gärtnerei, und wird zu einem so billigen Preise geboten, wie kaum ein Ähnliches über diesen Gegenstand. **Vorrätig bei Th. Ul.ici, Langestraße 157.**

In **Julius Imme's Verlag (G. Bichteler)** in Berlin S. W., Königsgräberstraße 30, erschienen und durch die Hofbuchhandlungen von **H. Bielefeld** und **G. Braun** zu beziehen: **H. L. Andersen's Werke.** Illustrierte Ausgabe. Neu überreicht von **G. J. Jonas**, in 4 Abtheilungen, ca. 60 Bf. à 50 Pf.

Wem es wirklich darum zu thun ist, anregende Gedanken in edlem, einfachem Gewande zu finden, der wird **Andersen's Werke**, und sollte es nur eines seiner anspruchslosen, aber köstlich reichenden Märchen sein, nie ohne die höchste Befriedigung aus der Hand legen.

Sehr wichtig für Frauen!!! Frauen, welche an **Senkungen, Vorfällen** leiden, werden ohne **Ringe, ohne Baudagen gründlich** geheilt von **Fran Braun** in **Gammstatt, Werderstraße 5, am Bahnhof.** Dieselbe kommt **bloß Mittwoch den 17. Mai** nach **Karlsruhe, Hotel Grünen Hof,** und ist von **Früh 8 Uhr** an von allen an **Senkungen, Vorfällen, Krämpfen,** und von allen **Hämorrhoiden-Leidenden** zu sprechen.

Apotheker zur goldenen Krone in Mäh. Ostrau (Oesterreich). Bewährtes Mittel gegen **Sommersprossen** seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in **Dr. Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden. **Preis: 1 Dosis 4 Mark. 126.** **Dr. Johann's Mittel gegen Leberflecken,** das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecken. **Preis: 1 Dosis 2 Mark.** Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** zu **Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Dankagung. Allen Freunden und Bekannten des verstorbenen **Karl Settinger,** welche ihn während seinem schweren Krank-lager besuchten, ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, denselben so reichlich mit Blumen besetzten, überhaupt dem verehrlichen Stenographen-Club, Freiwilligen Kronenträger-Corps, der **Karlsruher Turngemeinde,** seinen Herren Geschäftscollegen bei **Großh. Generaldirektion,** sowie den Herren bei **Großh. Verwaltung der Eisenbahnhauptwerkstätte,** welche so innigen Theil an dem mir durch den Tod meines so theuern Sohnes so herben Verlust nahmen, spreche ich auf diesem Wege meinen tiefgefühlten, verbindlichsten Dank aus. **Karl Settinger, Verfschreiber.**

Liederhalle. 31. Sonntag den 14. d. M., Nachmittags - bei günstiger Witterung - **Ausflug mit Damen nach Grötzingen.** Abfahrt vom hiesigen Hauptbahnhofe mit dem Zuge 1 Uhr 40 Min. nach **Durlach.** Von da **Fusstour** über den **Berg** - mit zweistündigem Aufenthalt im **Walde** - nach **Grötzingen** (Gasthaus zum **Schwanen**).

Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik von **F. Falkenbach in Mannheim.** **Sultan-Feigen-Kaffee** ist das einzige Surrogat, welches, als **Substitut** zum **Kaffee** genommen, denselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt. Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der Fall ist, sondern wird von den Herren Ärzten meistens empfohlen. Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-Feigen-Kaffee** und taste den Kaffee an, wie bisher gewohnt. Mein **Sultan-Feigen-Kaffee** kostet per **Paketchen 20 Pf.** und versende ich **25 Pakete franco** gegen **Nachnahme;** auch ist derselbe in den meisten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen zu bekommen. Diejenigen **T. T. Handlungen,** welche in mein **Sultan-Feigen-Kaffee** noch in Verkauf zu nehmen wünschen, ersuche ich um gütige Einsendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt. **In dem ich bitte, beim Ankaufe genau darauf zu achten, nur solche Paketchen zu bekommen, worauf sich meine Firma befindet,** zeichnet auf **lungewoll** **F. Falkenbach, Central-Bureau** Q. 7. Nr. 2. **Tüchtige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.**

Letzte Tage des Ausverkaufes von **Italienischen Marmorkunstgegenständen.** Um mit meinem Lager so rasch wie möglich zu räumen, habe ich mich entschlossen, Alles, was noch von meinen **Marmorkunstgegenständen** übrig bleibt, zu folgenden herabgesetzten Preisen zu verkaufen:

Große Schalen zu Visitenkarten, die bis jetzt 8 M. gekostet haben, jetzt 5 M.,	größere	12	16	18	25
Obstschalen,	"	"	"	"	"
Blumenvasen,	"	"	"	"	"
größere Blumenvasen,	"	"	"	"	"

 Briefbeschwerer und Nippfachen 50% billiger. **Inhaber werden aufmerksam gemacht, die günstige Gelegenheit zu benutzen, denn es wird sich nicht zwei Mal zeigen, so billige Einkäufe zu machen.** **Ecke der Ritterstraße, neben der Papier-Handlung des Herrn Döring.** **G. Guerrini.**

Unterricht für Frauenzimmer. Junge Mädchen, welche Lust haben, gründlichen Unterricht im **feinen Weisnähen, Festnähen etc.** zu nehmen, mögen ihre Adressen binnen **8 Tagen** unter der **Chiffre S. W.** im **Kontor** des **Tagblattes** niederlegen. **21.**

Dankfagung.

* Wir fühlen uns gedrungen, allen Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Sohn **Rudolph** während seiner kurzen Krankheit besucht und erheitert haben, sowie für die reichen Blumenpenden und zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, besonders auch dem Hrn. Director und den Herren Lehrern des Realgymnasiums und seinen Mitschülern für ihre Liebe und den erhebenden Grabgesang unsern tiefgefühltesten, aufrichtigsten Dank und Gottes Segen hiermit auszusprechen.

Die trauernden Eltern:
Rudolph Ruß.
Lisette Ruß, geb. Johu.

Tagesordnung der I. Kammer.

9. Sitzung

auf Samstag den 13. Mai 1876,
Vormittags 9 1/2 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Erstattung und Berathung des Commissionsberichts über den Gesetzesentwurf, die dienstlichen Verhältnisse der Angestellten der Civilstaatsverwaltung betreffend; Berichterstatter: Freiherr von Marschall.
3. Erstattung und Berathung des Commissionsberichts über den Gesetzesentwurf, die Pensionirung der Gendarmenleibbediensteten betreffend; Berichterstatter: Seine Großherzogl. Hoheit der Prinz Wilhelm von Baden.
4. Berathung des von **Malisch** erstatteten Berichts der Budgetcommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für 1876 und 1877.
5. Berathung des Berichts der Budgetcommission über die für 1876 und 1877 auf den Domänen-Grundstücken zu übernehmenden, außerordentlichen Ausgaben, erstattet vom Freiherrn von Gayling.
6. Berathung des Berichts derselben Commission über die Budgets der Eisenbahnbetriebe, der Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung, der umlaufenden Betriebsfonds dieser Verwaltungen und über den Antheil Badens an dem Reinertrag der Main-Neckar Eisenbahn für 1876 und 1877, erstattet von **Dennig**.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 17 vom 8. Mai 1876.

Inhalt.

Verordnungen

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: den Vollzug des Gesetzes über die Kapitalrentensteuer durch die Rechtspolizeibehörden betreffend. Die Ausführung des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung, hier die Thätigkeit der Notare bei Abwandlung der Verlassenschaften betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Mai. II. Quart. 65. Abonnementvorstellung. **I. Abtheilung. Iphigenia in Aulis.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Gluck. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 12. Mai. II. Quart. 66. Abonnementvorstellung. **II. Abtheilung.** Zum ersten Male: **Citronen.** Schwank in 3 Akten von Julius Rosen. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheausgebote:

9. Mai. Louis Dienst von Weimar, Schuhmacher, mit Marie Hoffmann von Gingen.
9. " Wilhelm Gertz von Kürnbach, Tagelöhner, mit Ernestine Storr von Kuttlingen.

Geburten:

8. Mai. Hermann Albert, Vater Johann Mathias Blesler, Schneider.

Todesfälle:

10. Mai. Rosa, alt 3 Monate 13 Tage, Vater Geiger Schleicher.
10. " Martin Dieß, Bierbrauer, ledig, alt 25 Jahre.
10. " Heinrich Weller, Bierbrauer, ledig, alt 24 Jahre.

Für Haarleidende.

Zeugniss Nr. 19009. Ich sage Ihnen meinen verbindlichsten Dank für den guten Erfolg Ihres Heilverfahrens. Ihr Versprechen, welches Sie mir s. Z. gaben, ist für mich in erfreulicher Weise in Erfüllung gegangen; trotz meines Alters (58 Jahre) habe ich mein vollständiges dichtes Haar wieder erhalten, auch die nämliche schwarze Farbe wie das frühere Haar. Nochmals meinen Dank für den guten Erfolg.
Schweinfurt, 19. 4. 74.
Herm. Schlund.

Prospecte meines Heilverfahrens versende auf Wunsch gratis und franco.
Edm. Bühligen, Gohlis-Leipzig. Villa Bühligen.
Sonntag den 13. Mai bin ich in Karlsruhe im Englischen Hof von Früh 10 bis 5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen.
Bühligen.

Corsetten-Ausverkauf.

— Wegen zu großem Lager habe ich einen Posten von 25 Duzend Pariser Corsetten einem Ausverkauf ausgesetzt und verkaufe solche von heute an bis zum 1. Juni zum Selbstkostenpreis, wie folgt: ein Corsett, welches ich bis heute zu 5 M. verkaufte, gebe ich von heute an zu 4 M., dieses zu 6 M. für 5 M., zu 7 M. für 6 M., zu 8 M. für 7 M., zu 9 M. für 8 M., zu 10 M. für 8 M., zu 11 M. für 9 M., zu 12 M. für 10 M., zu 14 M. für 12 M., zu 16 M. für 14 M., zu 18 M. für 15 M., zu 20 M. für 17 M.

Da geehrteste Damen überzeugt sind, daß ich nur die bestsitzenden Pariser Corsetten führe, welche wegen Eleganz und guter Façon alle andern übertreffen, lade ich zum gefälligen Besuche ergebenst ein.
Hochachtungsvoll

M. Wenz, Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Wichtig für Damen.

Zöpfe, Chignons, Locken

in den neuesten Modellen werden zu noch nie gekannten Preisen ausverkauft. Arbeit solid und dauerhaft. **Zöpfe** von 3 M. 10 Pf. an, nur abgeschüttelte Menschenhaare. **Fabrik in Paris, 66 Rue de Poissonieres.**
Depôt in Mannheim, Lit. O. 3 Nr. 1. Jede Umänderung an Haararbeiten wird binnen 3 Tagen bestens und billigst ausgeführt.

Zöpfe und Chignons sind weder von Seide noch von Zwirn.
Der Verkauf befindet sich im zweiten Laden im Hause des Herrn **M. Kohn, Fabrikant chirurgischer Instrumente, Langestraße 134, und** dauert nur bis Sonntag den 14. d. M. 2.1.



Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von **Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15,**

gegenüber der kleinen Herrenstraße,



empfehlen sein gut assortirtes Lager in allen Sorten Schuhwaaren, solid und geschmackvoll gearbeitet aus vorzüglichem Material, zu äußerst billigem Preis.

Zur Bequemlichkeit des verehrlichen Publikums habe ich im Hause des Herrn Kaufmann **Homburger, Langestraße 211, eine Ausstellung am Ladenfenster zur gefälligen Ansicht angebracht.**

Arbeiten nach Maß, sowie Reparaturen werden pünktlich besorgt.

2.2. **Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.**

Schiffe in Maxau

mit bestem **Ruhrer Fettschrot, Stück- und Schmiedekohlen** für mich im Ausladen und empfehle solche zu billigst gestelltem Preise.

3.3. **Wm. Werntgen, Kontor: Kriegsstraße 21.**

— Schönes und ganz trockenes

Buchen-Scheitholz,

in's Maß gesägt, wird auf meinem Holzplatze sterweise abgegeben oder dem Besteller zugeführt.

Zugleich empfehle ich ganz bürres, vermittelt Dampfkraft **klein gemachtes Buchen- und Forlenholz** im Ster wie im Centner zu **ermäßigtem** Preise.

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Confections von den einfachsten bis zu den feinsten Genres, als: **Cachemire, Jaquettes, Rädchen, Fichus, Westen, Dollman, Regenmäntel, Waterproof, Talma, Havelock etc.** zu den billigsten Preisen.

Morgenröcke per Stück von 4 M. an.

Cattune, bestes Fabrikat, von 8 kr. an.

Besonders empfehlenswerth:

Schwarze Barège und Grenadine

in äußerst soliden Qualitäten von 18 kr. an.

Schwarze Cachemir und Alpacca; Brillantine Mohair.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,
Langestraße 191.

2.1.

P.S. Rohseidene Foulard-Roben per Pack 25 M.

Beige in verschiedensten Farben à 15 kr.!

Das Kohlen- und Brennholz-Geschäft von Fritz Werntgen, Kontor Kriegsstraße 139,

empfiehlt **ab Schiff und Niederlage in Magau a. Rh.**

in fortwährend frischer Zusendung alle Sorten vorzüglicher **Ruhrkohlen**, bei Bezug von mindestens 15 Centnern an zu Engros-Preisen;

ab Lager hier: **Ruhr- und Saarkohlen, Buchen- und Föhren-Holz**, ganz und zerkleinert im Détail von 1 Centner an billigt und sichert rasche und pünktliche Bedienung zu.

Bestell-Bureau bei:

Herrn **Ad. Marx**, Langestraße 60,

Ferd. Seiler, Erbprinzenstraße 35, und

Fräulein **Geschwister Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20.

2.1.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mit.	+ 15	27" 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 11"	St	"

Fremde

übernachteten hier vom 9. auf den 10. Mai.

Bayerischer Hof. Kell. Steinbaurmeister von Großhollern. Gärtner, Lehrer v. Ladenburg.

Darmstädter Hof. Pfeiffer, Kaufm. v. Speter. Schaub, Kfm. v. Wühlhausen. Krämer, Kfm. v. Göppingen.

Erbprinzen. Deußner m. Frau von Lübeck. Dr.

Kirdorf v. Nachen. Göllich, Ingr. u. Hirschberg, Kfm. v. Berlin. Jung, Kfm. v. Ulm. Feinling, Kaufm. v. London. Schweisgaut, Kfm. v. Barmen.

Seiff. Fowl, Kfm. v. Straßburg. Ein, Kfm. m. Sohn u. Jpersheimer, Kfm. v. Heilbronn. Bonsem, Kfm. v. Bessh. Bäuerle, Lehrer v. Freiburg. Höfer, Hauptlehrer v. Erberg. Hauff, Kaufm. v. Münchzell.

Wildenberg, Kfm. v. Hausach. **Soldener Adler.** Vande, Kaufm. von Fürth. Schlitterhard, Kfm. v. Dettingen. Morstadt, Kfm. v. Fahr. Löb, Kfm. v. Bühl. Bender, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Uhrmacher v. Bell.

Soldener Karpfen. Singer, Kaufm. v. Lindau. Walter, Kfm. v. Ludwigshafen.

Grüner Hof. Spiegelthal, Kfm. von Stuttgart. Frank, Kfm. v. Forth. Baron, Kfm. v. Berlin. Kreuzacher, Kfm. a. Elsf. Schmitzpaln u. Morobach, Kf.

v. Frankfurt. Schütte, Kaufm. v. Widdach. Schmitt, Kfm. v. Mainz. Neuther, Kfm. v. Worms. Hübsch, Kfm. v. Wühlhausen. Bruwald, Reg. Assessor v. Geln. Birkenbach, Part. v. Wiesbaden.

Hotel Stoffleth. Walker, Kfm. v. Ludwigsburg. Stoll, Kfm. v. Stuttgart. Deiber, Kaufm. v. Achern. Ulrich, Kfm. v. Bremen. Bärmann, Kfm. v. Nachen. Schmoil, Kfm. v. Fahr. Rufer, Kaufm. v. Ulm. Lörbach, Kfm. v. Gersfeld. Hönede, Kaufm. v. Würzburg. Rodene, Kfm. v. Berlin. Autenried, Kfm. v. München. Andre, Kfm. v. Straßburg. Wolter, Kaufm. v. Geln. Degfeld, Kfm. v. Frankfurt. Bisher, Fabr. v. Freiburg. Rehl, Fabr. m. Frau v. Bittel.

Massauer Hof. Altmann, Kaufm. von Mainz. Pfeifer, Kaufm. von Sulzburg. Siegel, Kaufmann von Albersweiler. Grün, Kfm. v. Mainz.

Vriaz Max. Schiff u. Star, Kaufm. von Wien. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Arzt v. Langenbrücken. Weimar, Kfm. v. Heilbronn. Brand, Kfm. v. Dresden. Vietermann, Kfm. v. Leipzig. Kochen, Kfm. v. Elberfeld. Greulich, Kfm. v. Mannheim.

Vriaz Wilhelm. Church, Händler, Stone und Day v. Ohio. Wolbrecht, Kfm. v. Straßburg.

Rose. Steinhard, Lehrer v. Walblingen. Schilling, Lehrer v. Stodach. Hornig, Lehrer v. Neustadt. Hüb, Lehrer v. Lenglich. Kopp, Lehrer v. Sundweiler. Kottweiler, Lehrer von Nassen. Wintermantel, Lehrer von Ennen. Schirm, Maler v. Wiesbaden.

Reichs-Adler. Schiffer, Kaufm. von Düsseldorf. Meyer, Kfm. v. Freiburg.

Rothes Haus. Roggenbach, Rent. v. Freiburg. Wipig, Kfm. v. Bernsbach. Kraft, Priv. v. Heilbronn. Nagels, Kfm. v. Stuttgart. Bahlinger, Kfm. v. Wühlacker. Stecker, Kfm. v. Nachen. Hamburger, Kfm. v. Frankfurt. Pfiff v. m. Mainz.

Schwarzer Adler. Gätner, Kfm. v. Breslau. Leib, Kfm. v. Würden.

Schweizer Hof. Brund, Fab. ist. von Mannheim. Göb, Weinändler v. Freiburg.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 11. Mai, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Ueber den Brief an die Galater.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.